

# Kreisklasse Ost: Elf Tore in Fuchsmühl

SG bezwingt den Aufsteiger mit 7:4 – TSV Konnersreuth II und FC Tirschenreuth II mit je sechs Punkten in Front

**Tirschenreuth.** (chap) Zu überrasschend klaren Siegen kam das Führungsduo der Kreisklasse Ost. Die zweite Mannschaft des TSV Konnersreuth (1./6 Punkte) gewann beim eigentlich heimstarken SV Pechbrunn (8./3) mit 4:1 und der FC Tirschenreuth II (2./6) bezwang Kreisliga-Aufsteiger SV Griesbach (6./3) mit 3:1.

Auf ihre ersten Punkte warten weiterhin die Sportfreunde Kondrau II (12./0), der SV Steinmühle II (14./0) und der FC Wacker Marktredwitz II (13./0). Wacker musste die Begegnung gegen den TSV Friedenfelds wegen Erkrankung vieler Akteure absagen. Die Sportfreunde hielten beim TSV Neualbenreuth (3./4) lange dagegen, verloren aber am Ende knapp mit 2:3. Keine Chance hatte der SV Steinmühle II, der beim SV Schönhaid (10./3) klar mit 1:4 unterlag. Im torreichsten Spiel des Tages schlug die SG Fuchsmühl (9./3) Aufsteiger TSV Bärnau (11./1) mit 7:4.

**SG Fuchsmühl**  
**TSV Bärnau** **7:4 (3:2)**

**Tore:** 1:0 (5.) Lukas Gerg, 1:1 (10.) Andreas Höfler, 2:1 (17.) Christopher Fürst, 3:1 (20.) Lukas Gerg, 3:2 (21.) Philipp Weiß, 4:2 (53.) David Janda, 5:2 (62.) Patrick Jost, 5:3 (65.) Martin Vlcek, 6:3 (82.) Christopher Fürst, 7:3 (84.) David Janda, 7:4 (91.) Martin Vlcek – **SR:** Franz Klement (Faßmannsreuth) – **Zuschauer:** 80 – **Besonderes Vorkommnis:** (64.) Dominik Schuller (SG) hält Foulelfmeter von Philipp Weiß

(phg) Im ersten Heimspiel präsentierte sich die Sportgemeinschaft in der Offensive sehr gut, während sie in der Defensive den Gegner zum Torreschießen einlud. Beide Teams trafen jeweils mit dem ersten Torschuss aus der Distanz. Fuchsmühl bestimmte über 90 Minuten das Spiel und spielte die Tore meist schön heraus. Nach dem Foulelfmeter, als Vlcek im Nachschuss verkürzen konnte, probierten es die Knopf-Städter noch einmal, dem Spiel eine Wende zu geben. Doch die SG-Stürmer schlugen im richtigen Moment mit einem Doppelpack zu. Es war ein verdienter Heimsieg gegen tapfer kämpfende Gäste.

**ASV Waldsassen**  
**DJK Falkenberg** **4:2 (1:2)**

**Tore:** 0:1 (21.) Thomas Bitterer, 1:1 (28.) Thomas Lacina, 1:2 (35.) Thomas Bitterer, 2:2 (55.) Thomas Lacina, 3:2 (58.) Alexander Siller, 4:2 (60.) Stephan Zeitler – **SR:** Angelo Denzler (Hof) – **Zuschauer:** 80

(sly) Gegen die vielbeinige Gästeabwehr kam die Heimelf in der Anfangsphase nicht zurecht. Die DJK war durch Konter gefährlich und einen davon schloss Bitterer per Kopf zum 0:1 ab. Dieser Treffer rüttelte



Christopher Fürst (blaues Trikot) zieht ab und trifft zum 2:1 für die SG Fuchsmühl. Am Ende gewann die SG gegen Aufsteiger TSV Bärnau mit 7:4.  
Bild: Gebert

den ASV wach, der nun kämpferisch und läuferisch stärker wurde. Mittelfürmer Lacina setzte sich energisch durch und erzielte das 1:1. Trotz des Ausgleichs verlief der ASV wieder in den Anfangstrotz. Erneut war es Bitterer, der nach einem Solo alleine vor Torhüter Wagneter auftauchte und Falkenberg erneut in Führung brachte. Nach der Pause gestaltete der ASV sein Spiel völlig anders. Die Elf war nun lauffreudiger und setzte den Gast massiv unter Druck. Innerhalb von fünf Minuten drehte der ASV das Spiel. Aufgrund der starken zweiten Halbzeit geht der Sieg in Ordnung.

**FC Tirschenreuth II**  
**SV Griesbach** **3:1 (3:0)**

**Tore:** 1:0 (10./Foulelfmeter) Marco Röckl, 2:0 (32.) Lukas Hecht, 3:0 (38.) Elias Bader, 3:1 (90.+2) Robert Püttner – **SR:** Hannes Hörath (FC Lorenzreuth) – **Zuschauer:** 100 – **Gelb-Rot:** (76.) Daniel Kreuzer (SV), (85.) Marek Zeman (SV)

(wga) Aus diesem Derby gingen die Platzherren als verdienter Sieger hervor. Von Beginn an zeigten sich Schwächen in der Viererkette des SV, so dass die schnellen FC-Stürmer zu Chancen kamen und diese in der ersten Halbzeit nutzt. Nach der Pause kamen die Gäste besser ins Spiel. Sie beherrschten nun das Mittelfeld, konnten sich aber gegen die gut organisierte FC-Abwehr nicht durchsetzen. Die Gastgeber verlegten sich

auf Konter. Mehrmals tauchten sie dabei alleine vor SV-Torwart Christian Hirsch auf, der eine höhere Niederlage verhinderte. Erst in der Schlussminute gelang den Gästen in Unterzahl durch ihren Sturmführer Püttner der Anschlussstreffer.

**SV Pechbrunn**  
**TSV Konnersreuth II** **1:4 (0:0)**

**Tore:** 0:1 (47.) Markus Hümmel, 0:2 (65.) Sebastian Rupprecht, 0:3 (80.) Christoph Franz, 0:4 (85.) Nico Wolf, 1:4 (89.) Simon Döllinger – **SR:** Sami Sazak (Stammbach) – **Zuschauer:** 60

(chap) In der ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld ab. Zwingende Torchancen waren beiderseits Mangelware. Mit einem sehenswerten Distanzschuss erzielte Markus Hümmel die Gästeführung. In der Folgezeit bekam Konnersreuth das Spiel immer besser in den Griff. Die junge und spielstarke TSV-Truppe war total überlegen und ließ den Hausherrn nicht den Hauch einer Chance. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung, wobei die Gastgeber nicht gerade ihren besten Tag erwischten.

**TSV Neualbenreuth**  
**SF Kondrau II** **3:2 (2:1)**

**Tore:** 1:0 (30./Foulelfmeter) Vaclav Usak, 2:0 (33.) Jaroslav Simku, 2:1 (37.) Florian Wenisch, 2:2 (74./Foulelfmeter) Michael Röttges, 3:2 (86.)

Mauricio Uricchio – **SR:** Christian Hirsch (Störnstein) – **Zuschauer:** 50

(chap) Wieder einmal vergab die Heimelf eine Vielzahl an Chancen und musste sich schließlich mit einem knappen, aber verdienten Sieg begnügen. Bei besserer Chancenerwertung wären die wacker dagegenhaltenden Gäste um eine höhere Niederlage kaum herumgekommen. Der Pausenstand war aufgrund der größeren Spielanteile des TSV durchaus verdient. Als die Gäste in der 74. Minute zum Ausgleich kamen, wurde es spannend. Den Gegentoren gingen beim TSV Unachtsamkeiten voraus. In der Schlussphase erzielte Mauricio Uricchio per Nachschuss bei einem Strafstoß den Siegtreffer.

**SV Schönhaid**  
**SV Steinmühle II** **4:1 (2:0)**

**Tore:** 1:0 (3.) Dominic Horn, 2:0 (41.) Louis Grimmer, 3:0 (75.) Flodjan Hajrizi, 3:1 (82.) Johannes Wühl, 4:1 (85.) Sebastian Thoma – **SR:** Wolfgang Klöse – **Zuschauer:** 60

(chap) Die Heimelf kam zu ihrem ersten Saisonsieg, der auch in dieser Höhe verdient war. Die frühe Führung durch Dominic Horn spielte ihr in die Karten. Spätestens nach dem 2:0 kurz vor der Pause war die Begegnung entschieden. Der Anschlussstreifer von Johannes Wühl für die tapfer kämpfenden Gäste fiel zu spät. Fünf Minuten vor dem Ende stellte Sebastian Thoma den Endstand her.